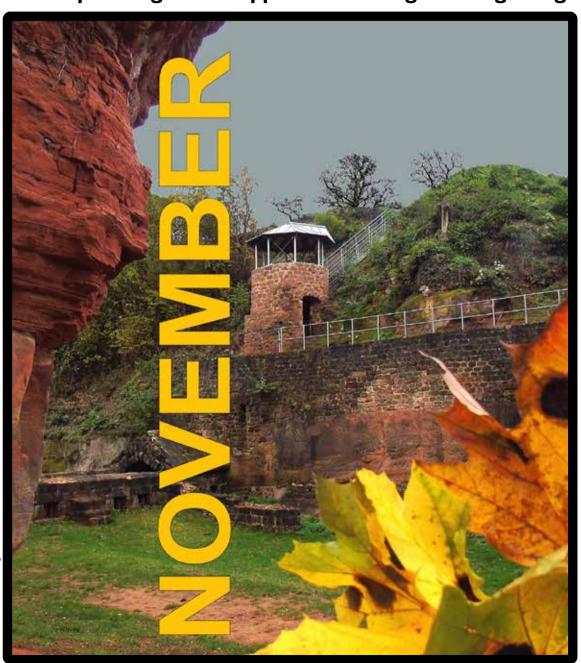


Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Heinz Hollinger

KOMM INS KINO!

Filmvorschau für die Bundesstarts im Eden Cinehouse



Die Unfassbaren 3 - Now you see me

ab / am 13.11.2025 bei uns!

Now You See Me 3 zeigt magische Heists der vier Reiter und verborgene Motive. Regie führt Ruben Fleischer, bekannt durch Uncharted.



Wicked: Teil 2

ab / am 20.11.2025 bei uns!

Eine magische Freundschaft auf der Probe: Zwei Hexen, ein Schicksal und ein unerwartetes Mädchen aus Kansas. Das Abenteuer in Oz endet.



Zoomania 2

ab / am 27.11.2025 bei uns!

Nick Wilde und Judy Hopps treten nach einem großen Fall in Zoomania erneut als Partner auf. Sie müssen eine gefährliche Giftschlange aufhalten und lösen das Chaos.



Avatar: Fire and Ash

ab / am 17.12.2025 bei uns!

Jake Sully und Neytiri haben nach den Ereignissen in Avatar 2 das Wasserreich des Metkayina-Clans als neue Heimat gewählt. Doch Frieden wird ihnen verwehrt, denn Miles Quaritch ist weiterhin auf Rache aus.



Die drei ??? - Toteninsel

ab / am 22.01.2026 bei uns!

Detektivische Spannung pur: Ein neuer Fall führt die cleveren Ermittler zu einer mysteriösen Vulkaninsel. Was steckt hinter den düsteren Legenden?

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de mit dem Stichwort "Kinogewinnspielbagatelle" und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. Dezember 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt!

3x2 FREIKARTEN ZU GEWINNEN!! für einen Film nach Wahl



Eden Cinehouse Zweibrücker Straße 19 66424 Homburg

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kino-homburg.de



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

mps.agency e.K.

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de **Internet:** www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HRA 13636 Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger,

Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Zwei Frauen - ein Weg!

Das Atelier Sternenklar feiert Jubiläum

Den Weg beschreiten Asta Kleinhans-Bäcker und Erika Riedel im Kosmetik Atelier Sternenklar am Historischen Marktplatz in Homburg seit 20 Jahren gemeinsam. In einem denkmalgeschützten Gebäude, am Marktplatz 9, befand sich viele Jahre ein alteingesessenes Ladengeschäft, welches weit über Homburg hinaus bekannt war. Nach einer kompletten Kernsanierung eröffneten die beiden dort am 29. Oktober 2005 ihr "Sternenklar".

Am 29. Oktober dieses Jahres konnten Asta Kleinhans-Bäcker und Erika Riedel nun mit Stolz ihr 20-jähriges Geschäftsjubiläum feiern. An solch einem freudigen Tag gerät vor lauter Hochstimmung leicht in Vergessenheit, wie viel Engagement, Ausdauer, unternehmerisches Geschick und Entschlossenheit dazu gehört einen Betrieb zum Erfolg zu führen. Über all die Jahre respektvollem Umgang miteinander, schauen Asta und Erika stolz auf ihr Werk. Von Anfang an, auch durch die beschwerlichen Jahre der Coronapandemie bis hin zu dieser Jubiläumsfeier meisterten Asta und Erika alles gemeinsam! Frau Kleinhans-Bäcker: "Ich freue mich, dass wir uns selbst all die Jahre über treu geblieben sind...bodenständig, fleißig, authentisch, diszipliniert. Zweifellos ist dies einer der Gründe, warum wir einen so großen Kundenstamm haben, warum die

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de



35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21 Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

Badheizkörper Line 60 x 180 cm weiß mit Mittelanschluss 169,-€



Auch der Homburger Bürgermeister Manfred Rippel war gekommen, um den beiden charmanten Damen von Sternenklar zu gratulieren © Heinz Hollinger

langjährigen Kundinnen und Kunden, so gerne immer wieder zu uns kommen. Ich wünsche uns beiden, dass wir daraus noch sehr viel Elan ziehen können, um noch viele Jahre mit Freude im "Sternenklar" aktiv zu sein und um weiterhin unserer geliebten Arbeit nachzugehen". Jede Menge treue Kundinnen und Kunden schätzen das Wohlfühlambiente im "Kosmetik-



Frau Asta Kleinhans-Bäcker mitten unter langjährigen, treuen Kundinnen © Heinz Hollinger



Oberbürgermeister Michael Forster gratulierte zum 20-jährigen Jubiläum des Kosmetik-Ateliers © Heinz Hollinger

Atelier Sternenklar". Hier hat man neben der professionellen Behandlung auch die Möglichkeit den Alltag zu vergessen, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken. Darüber hinaus



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue und Verbundenheit!

Asta Kleinhans-Bäcker & Erika Riedel

Marktplatz 9, 66424 Homburg, Tel.: 06841 / 937878 www.kosmetik-atelier-sternenklar@t-online.de Fachinstitut für Dermakosmetik

BABÕR





Das schöne Lokal Vin!oh war bis auf den letzten Platz gefüllt als dort mit netten Gästen das 20jährige Jubiläum von Sternenklar gefeiert wurde © Heinz Hollinger

stimmt im "Sternenklar" das Preis-Leistungsverhältnis! Das 20-jährige Jubiläum war ein ganz besonderes Ereignis. Asta Kleinhans-Bäcker und Erika Riedel hatten Kundinnen und Kunden, Freunde sowie nette Leute aus der Nachbarschaft am Marktplatz eingeladen mitzufeiern. Und wo wurde gefeiert? Selbstverständlich ebenfalls am Historischen Marktplatz im gegenüberliegenden "Vin!oh". Es zeigte sich einmal mehr,



Frau Ina Ruffing von der Elterninitiative krebskranker Kinder bedankte sich bei Asta und Erika und gratulierte ganz herzlich zum Jubiläum

© Heinz Hollinger

dass sich die gemütliche Vinothek bestens eignet für private, individuell gestaltete Feste aller Art. So auch beim 20-jährigen Jubiläum von "Sternenklar", als sich von uns geschätzte



Eine muntere Feierrunde im Vin!oh © Heinz Hollinger



Ein Prosit auf das stolze Jubiläum mit Marzena Wierz vom Homburger Brauhaus, Erika Riedel und einem Repräsentanten der Firma Barbor © Heinz Hollinger



Auch der Zeltvorbau am Vin!oh war voll besetzt © Heinz Hollinger

über 100 gut gelaunte Gäste eingefunden hatten, um Asta und Erika zu gratulieren und um mit ihnen zu feiern. Ein herzliches Dankeschön, verbunden mit Glückwünschen zum 20. Jubiläum überbrachte Frau Ina Ruffing, die 2. Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder. Auch ein Vertreter der Marke Barbor, bekannt für anspruchsvolle Kosmetikprodukte, war gekommen, um sich für die langjährige Zusammenarbeit zu bedanken. Unter den vielen Gratulanten waren auch zahlreiche prominente Gäste wie z.B. Oberbürgermeister Michael Forster und Bürgermeister Manfred Rippel, die den 20-jährigen Werdegang von Sternenklar zu würdigen wussten.

Es war ein unvergesslicher, wunderschöner Abend im "Vin!oh". Muntere Gäste, ein tolles Ambiente und zwei glückliche Geschäftsfrauen, die mit Recht stolz sein können auf ihr 20-jähriges Wirken hier in Homburg am historischen Marktplatz! © Heinz Hollinger



Ein neues Kapitel für gutes Hören in Homburg Mit Herz, Fachwissen und echtem Service für die Region

Ein vertrautes Lächeln, eine Tasse Kaffee und vor allem: Zeit zum Zuhören. Wer die frisch eröffneten Räume von Hörgeräte Collet & Siffrin in der Talstraße 55 betritt, spürt sofort, dass hier etwas anders ist. Seit Juli 2025 führen Yvonne Collet und Peter Siffrin das Hörakustik-Fachgeschäft, das am ehemaligen Standort von A&O Stemmler einen neuen, warmherzigen Anfang gefunden hat. Das Motto: "Das PLUS für Ihr Hörvermögen" – und das ist weit mehr als nur ein Slogan.

Das Beste gleich vorweg: Das eingespielte Team aus Homburg ist geblieben. Daniela Meiser, Andia Halili und Yvonne Collet kennen ihre Kundinnen und Kunden seit Jahren – und genau das spürt man. "Unsere Kundinnen und Kunden sollen das Hörgerät bekommen, das wirklich zu ihnen passt", sagt Inhaberin Yvonne Collet. "Wir nehmen uns Zeit, hören zu und beraten so, wie ich es mir für meinen eigenen Vater wünschen würde." Dieses persönliche Engagement ist kein Lippenbekenntnis. Das zeigt sich in der liebevollen Atmosphäre: Hier wird nicht einfach



Das Team um Yvonne Collet (mitte), Andia Halili (rechts) und Daniela Meiser (links) © Collet & Siffrin

"verkauft", hier wird verstanden, begleitet und betreut. Bei einer guten Tasse Kaffee darf man sich zurücklehnen, ausprobieren und in Ruhe entscheiden – ganz ohne Druck. Wer schon einmal bei einer großen Hörgeräte-Kette war, kennt vielleicht das Gefühl: schnell abgefertigt, wenig Auswahl, kaum Zeit für Fragen. Ich erinnere mich noch gut an meinen eigenen Vater –



er fühlte sich damals in einer großen Filiale eher als Nummer denn als Mensch. Am Ende lagen teure Geräte im Schrank, weil sie ihn überfordert haben. Genau solche Erfahrungen wollen Collet & Siffrin verhindern. "Wir sind ein inhabergeführtes Fachgeschäft und arbeiten herstellerunabhängig." so Frau Collet. Das heißt: freie Auswahl, ehrliche Beratung und die Sicherheit, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Kundinnen und Kunden genießen kostenlosen Service und Nachbetreuung – so lange sie ihre Hörgeräte tragen. Und wer bisher unzufrieden mit seinem Akustiker war, darf beruhigt aufatmen: Ein Wechsel ist ganz einfach möglich – und bei Collet & Siffrin herzlich willkommen. Moderne Hörsysteme sind wahre Alleskönner: Sie lassen sich mit dem Smartphone verbinden, streamen den Ton des Fernsehers direkt in die Hörgeräte oder ermöglichen



Die Geschäftsräume sind sehr präsent am Eingang der Talstraße, direkt am Kreisel. © Marcel Schmitt



Einladende, helle und gemütlich ausgestattete Geschäftsräume. © Marcel Schmitt

sogar Gespräche auf dem E-Bike - fast wie ein Funkgerät! Doch Technik ist nur so gut, wie man sie versteht. Viele ältere Menschen sind zunächst skeptisch, weil sie Angst vor der Bedienung haben. Genau hier setzen Collet & Siffrin an: mit Geduld, Erfahrung und verständlichen Erklärungen. "Wir zeigen alles in Ruhe - Schritt für Schritt", erklärt Daniela Meiser, die selbst seit 20 Jahren Hörgeräte trägt. "Ich weiß genau, wie sich die erste Zeit anfühlt, wenn alles plötzlich wieder so laut ist. Diese Erfahrung hilft mir, anderen Mut zu machen." Die Kombination aus Erfahrung, technischer Expertise und Empathie ist hier kein Zufall. Yvonne Collet, zuvor lange in der Optik tätig, hat aus Leidenschaft für gutes Hören umgeschult und sofort den Hörakustikmeister angehängt. Daniela Meiser, einst in der Krankenpflege tätig, weiß aus Erfahrung, wie wichtig Geduld und Einfühlungsvermögen sind. Andia Halili, erst 23 Jahre alt, bringt frischen Schwung und beeindruckende





Nutzen Sie gerne auch unsere Brillen-**Bonus-Versicherung!** Sie erhalten alle 24 Monate bis zu 280,- € für eine neue Brille

SEHANALYSE in Blieskastel und Homburg

Profitieren Sie zusätzlich von unserem Brillenbonus und sparen Sie bis zu 200,- €!

Bonus

25,-€*

Bonus

50,-€*

Bonus

100,-€*

Bonus

200.- € *

*Gültig bis zum 29.11.2025. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten, sowie "meineBrille" kombinierbar.



Das PLUS für Ihr Hörvermögen

% Rabatt HÖREN VERBINDET – HELFEN IHNEN, DAS LEBEN WIEDER KLAR UND NATÜRLICH ZU GENIESSEN.





professionelle Höranalyse

Lassen Sie Ihr Hörvermögen unverbindlich durch unsere erfahrenen Hörakustiker überprüfen.



kostenlose Reinigung & Kontrolle

Ihre Hörgeräte verdienen Pflege - wir übernehmen das für Sie!



Hausbesuche

Bei Bedarf kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause – für eine bequeme und fachgerechte Hörgeräteanpassung in Ihrer gewohnten Umgebung.

Besuchen Sie uns!

Hörgeräte Collet & Siffrin GmbH Talstraße 55, 66424 Homburg

Telefon: 06841/99 33 440

info@hoergeraete-collet-siffrin.de www.hoergeraete-collet-siffrin.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Samstags geschlossen - Termine nach Vereinbarung möglich



Im-Ohr-Hörgerät der Firma Oticon © Marcel Schmitt



Das brandneue Im-Ohr-Hörgerät der Firma Oticon, das innovativste Hörgerät, das zur Zeit am Markt ist. © Collet & Siffrin

**** HARMONIE

Tagespflege in und um Homburg



Benötigen Sie Hilfe im Alltag? Fühlen Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden oft allein?

Wir bieten:

- Soziale Betreuung
- Tagesstruktur für Pflegebedürftige
- Behandlungspflegerische und individuelle Leistungen
- Entlastung pflegender Angehörigen
- Vermeidung Heimaufnahme
- Individuelle Beschäftigung
- Physische und kognitive F\u00f6rderung
- Frisch zubereitete Gerichte aus der hauseigenen Küche

Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Inh. Swetlana Hartz | Untergasse 3 • 66424 Homburg (ehem. Café Maas) Telefon: 06841 - 99 35 666 • Telefax: 06841 - 99 35 667

E-Mail: info@harmonie-homburg.de • Website: www.harmonie-homburg.de



Fachkenntnis mit – schon jetzt besucht sie die Meisterschule. "Eine ganz tolle Kollegin", schwärmt Yvonne Collet. Gemeinsam bilden sie ein Team, das sich perfekt ergänzt und sich ständig weiterbildet – bei Schulungen, Herstellertreffen und Fortbildungen. Mitinhaber Peter Siffrin, bekannt von Opticland – die Brille in Homburg und Blieskastel, hatte die Vision, Hören und Sehen unter einem Dach zu vereinen. Denn beide Sinne bedeuten Lebensqualität. Aktuell gibt es sogar eine besondere Aktion: Beim Kauf eines Hörgeräts erhalten Kundinnen und



So gemütlich wartet man kaum irgendwo. © Marcel Schmitt

Kunden einen Gutschein für eine kostenfreie Brille (bis 299 €). So verbinden sich beste Beratung und neue Lebensfreude gleich doppelt. Egal, ob Sie schon Hörgeräte tragen oder einfach nur einmal testen möchten: Bei Hörgeräte Collet & Siffrin sind Sie jederzeit willkommen – auch ohne Termin. Der Hörtest ist unverbindlich, die Atmosphäre herzlich. Und wer nicht mobil ist, profitiert von kostenfreien Hausbesuchen. Bis zum 31. Dezember gibt es außerdem 10 % Rabatt auf den Eigenanteil beim Hörgerätekauf. Viele Modelle werden sogar komplett von den Krankenkassen übernommen. Übrigens: Das Fachgeschäft arbeitet in der Hauptsache mit renommierten Herstellern wie Oticon, Signia, Phonak und Hörluchs zusammen – für beste Qualität und individuelle Hörlösungen.

Sie finden Hörgeräte Collet & Siffrin in der Talstraße 55 in 66424 Homburg. Für Fragen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie das Team telefonisch unter 06841 – 9933440. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr – außerhalb der Geschäftszeiten ist eine Terminvereinbarung jederzeit möglich. Bericht: Marcel P. Schmitt

Die wahre Kunst der Einfachheit – Spaghetti Carbonara im Oh!lio

Ein Stück Rom mitten in Homburg

Es gibt Gerichte, die sind so schlicht, dass sie jeder kennt – und doch so fein, dass sie kaum jemand wirklich beherrscht. Die Spaghetti Carbonara gehört genau in diese Kategorie. Wer glaubt, sie bestehe einfach aus Pasta, Ei und etwas Sahne, wird im Oh!lio in Homburg eines Besseren belehrt. Denn hier wird sie so serviert, wie sie in Italien seit Generationen zubereitet wird – ohne Sahne, ohne Kompromisse, dafür mit umso mehr Charakter.

Bereits beim Betreten des Oh!lio, mitten auf dem Homburger Marktplatz, liegt dieser unverkennbare Duft in der Luft: leicht rauchig vom Speck, cremig-würzig vom Pecorino, dazu der vertraute Ton des brodelnden Pastawassers aus der offenen Küche. Es ist kein Showeffekt, sondern ehrliches Handwerk - die Zubereitung eines Gerichts, das in seiner Einfachheit Perfektion verlangt. Die Kunst des Weglassens "Carbonara ist ein Gericht, das nichts verzeiht", sagt Küchenchef und Gastgeber Francesco Nardi mit einem Lächeln, während er mit routinierten Bewegungen den Speck in der Pfanne wendet. Statt Speck im Supermarkt verwendet man hier Guanciale jenen italienischen Luftgetrockneten aus der Schweinebacke, der beim langsamen Auslassen ein unverwechselbar intensives Aroma entfaltet. Das Fett, das dabei entsteht, wird nicht etwa weggeschüttet, sondern bildet später den Geschmacksträger der Sauce. In einer Schüssel werden ein Ei, zwei Eigelbe und



Diese wenigen hochwertigen Zutaten werden benötigt.

© Marcel Schmitt



Der Speck aus Schweinebacken wird in der Pfanne langsam ausgelassen, bis er knusprig ist und sein Fett abgibt. © Marcel Schmitt





Das Fett wird für die Soße benötigt. © Marcel Schmitt

frisch geriebener Pecorino Romano miteinander verrührt – das goldene Herzstück der Carbonara. Kein Tropfen Sahne, keine Milch, keine Abkürzungen. Die gekochte Spaghetti wird dann noch heiß in die Pfanne mit Guanciale gegeben, bevor die cremige Mischung untergezogen wird. Das Ergebnis: eine seidige Emulsion aus Ei, Käse und Fett, die jede Nudel fein umhüllt – nicht zu flüssig, nicht zu fest, sondern genau auf den







Spaghetti werden al dente gekocht – bissfest, aber angenehm. © Marcel Schmitt



In einer Schüssel werden 1 Ei und 2 Eigelbe mit geriebenem Pecorino Romano und einem Teil des ausgelassenen Speckfetts verrührt.

© Marcel Schmitt

Punkt. Das Geheimnis? Temperatur und Gefühl. Wer zu heiß arbeitet, bekommt Rührei. Wer zu lange abwartet, verfehlt die Bindung. Hier im Oh!lio gelingt beides mit beeindruckender Präzision – ein Zusammenspiel aus Erfahrung, Respekt und italienischem Temperament. Ein Teller wie ein Kurzurlaub Wer die Carbonara im Oh!lio probiert, bekommt mehr als nur Pasta – er bekommt einen Moment Rom auf den Teller. Es ist diese ehrliche Küche, die ohne Schnörkel auskommt, aber gerade



Die heiße Pasta wird mit dem Guanciale in der Pfanne kurz vermischt, dann vom Herd genommen und mit der Eimischung weiter verarbeitet, bis eine cremige Konsistenz entsteht, ohne dass das Ei stockt.

© Marcel Schmitt



Mit frisch gemahlenem schwarzem Pfeffer und ggf. etwas Pecorino wird das Gericht vollendet – cremig, würzig, elegant. © Marcel Schmitt

deshalb tief berührt. Der würzige Guanciale, das salzige Echo des Pecorino, die zarte Cremigkeit der Ei-Mischung - jedes Element spielt seine Rolle und ergibt im Zusammenspiel eine Harmonie, die so einfach wie vollkommen ist. Das Gericht wirkt wie eine Zeitreise in die italienische Alltagsküche - dorthin, wo mit wenigen Zutaten und viel Gefühl gekocht wird. "Wir wollten die Carbonara so servieren, wie sie sein soll", sagt das Oh!lio-Team. "Ehrlich, reduziert, und mit dem Respekt, den sie verdient." Das Homburger Restaurant ist längst kein Geheimtipp mehr, wenn es um authentische italienische Küche geht. Die Carbonara ist hier so etwas wie ein Statement: Sie steht für handwerkliche Sorgfalt, Liebe zur Tradition und den Mut, Dinge wegzulassen, die nicht hineingehören. Kein überladener Teller, keine modische Interpretation - sondern pure italienische Seele. Und genau das spürt man bei jedem Bissen. Die Spaghetti Carbonara im Oh!lio ist kein Alltagsgericht, sondern eine Hommage an die italienische Küche in ihrer reinsten Form. Wer sie einmal probiert hat, versteht, warum echte Carbonara keine Sahne braucht - nur gute Zutaten, Leidenschaft und den Willen, das Einfache perfekt zu machen.

Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Pastaliebhaber, sondern für alle, die das Ursprüngliche und Ehrliche in der Küche zu schätzen wissen. Denn manchmal ist das größte Erlebnis auf dem Teller einfach das, was man weggelassen hat. Text: Marcel Schmitt



Ein starkes Angebot für junge Menschen Fünfzig Jahre Sparkassen-SchulService

Die Kreissparkasse Saarpfalz hat kürzlich ein besonderes Jubiläum gefeiert: Seit 50 Jahren unterstützt der Sparkassen-SchulService Lehrkräfte mit Unterrichtsmaterialien und Projekten rund um die Themen Wirtschaft, Finanzen und gesellschaftliche Verantwortung.

Was 1975 als kleines Zusatzangebot begann, hat sich längst zu einem festen Bestandteil der schulischen Unterstützung entwickelt: Vom spielerischen Umgang mit Geld in der Grundschule über Wirtschaftsplanspiele für Jugendliche bis hin zu den vertiefenden Informationen für angehende Berufsstarter. Die Bedeutung dieses Angebots liegt auf der Hand: Junge Menschen erwerben Schritt für Schritt das nötige Wissen, um selbstständig mit Geld umgehen, wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen zu können. Gerade in Zeiten zunehmender Komplexität in Finanzfragen ist dies ein wichtiger Beitrag zur persönlichen Lebenskompetenz. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums richtete die Kreissparkasse Saarpfalz in ihren neuen Räumlichkeiten in der Uhlandstraße in Homburg eine Informationsmesse für Lehrkräfte aus. Rund 40 Pädagoginnen und Pädagogen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Materialien, Methoden und Projekte zu



www.der-rote-tuev.de

• Elektromaterial • Elektroinstallationen • Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de



Gleich zu Beginn der Schulmesse übergab Vorstandsmitglied Stefan Gessner eine Spende der Kreissparkasse Saarpfalz an Frau Prof. Dr. Eva Möhler, Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zur Unterstützung des Childhood-Haus Saarland © Heinz Hollinger



Rund 40 Pädagoginnen und Pädagogen nutzten die Gelegenheit sich über aktuelle Materialien, Methoden und Projekte zu informieren © Heinz Hollinger

informieren. Dabei stand im Mittelpunkt, wie der Sparkassen-SchulService Schulen konkret bei der Vermittlung ökonomischer Bildung unterstützen kann. An den Informationsständen konnte man sich eingehend über Themen informieren wie WirWunder - das Spendenportal der Stiftung für Kultur und Umwelt, dem Planspiel Börse, ubiMaster - digitale Lernunterstützung, Ausbildung und Praktikum bei der Kreissparkasse sowie dem Childhood House Saarland. Ein besonderer Höhepunkt waren



Am Stand der ubiMaster SCHOOL war viel zu erfahren über die allerneueste digitale Lernunterstützung. So können Schüler im Netz u.a. unbegrenzt Online-Nachhilfe von einem Lehrer erhalten © Heinz Hollinger

die beiden Vorstellungen des Sparkassen-SchulService durch Nina Hoffmann vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband. Sie präsentierte Materialien, die von spielerischem Umgang mit Geld bis hin zu aktuellen Fragen der Finanzpolitik reichen und Lehrkräften wertvolle Unterstützung für den Unterricht bieten. Gleich zu Beginn der Schulmesse übergab Vorstandsmitglied Stefan Gessner eine Spende der Kreissparkasse Saarpfalz an Frau Prof. Dr. Eva Möhler, Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zur Unterstützung des Childhood-Haus Saarland. Wie zu erfahren war, setzt sich das 1. Childhood-



Eingehend informieren konnte man sich u.a. auch über das seit Jahren von der Kreissparkasse Saarpfalz mit Erfolg durchgeführte Planspiel Börse © Heinz Hollinger

Haus im Saarland seit November 2024 für den Schutz und die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen ein. Frau Prof. Dr. Möhler freute sich über die Spende in Höhe von 1.597,22 Euro, die aus den Einnahmen vom diesjährigen Familien- und Kinderfest (1.071,80 Euro) sowie einer Spende der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Saarpfalz (525,42 Euro) stammt. Für das leibliche Wohl der Gäste war mit einem Lunch bestens gesorgt, der Gelegenheit zum Austausch in angenehmer Atmosphäre bot.

Mit der Schulmesse hat die Kreissparkasse Saarpfalz ihr langjähriges Engagement für Bildung, Kultur und gesellschaftliche Verantwortung in der Region wieder einmal eindrucksvoll unterstrichen. © Heinz Hollinger



GOSPEL/SOUL/POP/X-MAS SONGS

Familien- und Freizeitplaner 2026

Ausflüge, Abenteuer und Erlebnisse

"Der Familien- und Freizeitplaner 2026 ist eine Einladung an die ganze Familie, die Vielfalt des Biosphärenreservats Bliesgau und des Saarpfalz-Kreises in all seinen Facetten zu entdecken. Natur, Geschichte, Legenden und Abenteuer verschmelzen zu einem lebendigen Erlebnis für die ganze Familie", betonte Landrat Frank John bei der Vorstellung des Kalenders für das kommende Jahr in den Räumen der Kreissparkasse Saarpfalz.

Ein besonderes Highlight sind die Lauschtouren im Saarpfalz-Kreis. Neun Touren mit Audioguides führen Familien zu archäologischen Stätten, historischen Orten und mitten in die Natur. Begleitende Hintergrundinfos und Anekdoten lokaler Experten machen die Erkundungen kurzweilig und lehrreich. Für Abenteuerlustige bieten die Homburger Schlossberghöhlen auf einer 800 Meter langen Tour eine eindrucksvolle Zeitreise: Helm, Höhlenplan und Sicherheitseinweisung inklusive, begleitet von Geschichte hautnah - ideal für die ganze Familie. Die Sagenwege in St. Ingbert verbinden Natur mit Mythologie. Fünf familienfreundliche Wanderwege entführen in die Welt der Legenden, Märchen und alten Geschichten. Actionbounds ermöglichen Kindern ab acht Jahren spielerisches Lernen unterwegs. Der Ommersheimer Weiher und der Höfe Weg verbinden Naturidylle mit regionaler Kulinarik: am Weiher entspannen, Wasservögel beobachten, Minigolf spielen, das Wassertretbecken nutzen und das Bistro mit Biergarten genießen. Oberhalb des Weihers führt der Höfe Weg durch offene Landschaften mit Feldern, Wiesen, regionalen Spezialitäten und tierischen Begegnungen, wie die Hühner auf dem Feld mit ihrem mobilen Hühnerstall. Historie zum Anfassen erleben Besucherinnen und Besucher im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim: Rekonstruierte Grabhügel und römische Landgüter entführen in die Kelten- und Römerzeit. Zahlreiche Veranstaltungen im Park wie beispielsweise das Römerfest Vita Romana bieten Mitmachmöglichkeiten für die ganze Familie. Für einen Ausflug in die Vergangenheit lohnt ein Abstecher zur Kirkeler Burg mit mittelalterlichem Burgsommer und weiteren Spektakeln - ein lebendiges Erlebnis für Groß und Klein. Das Naherholungsgebiet Jägersburg lädt mit Weihern, Wasserspielplatz, Kletterpark und der Gustavsburg zu Entspannung und Erleben ein. Der Höcherberg besticht mit Aussichtsturm und weiten Blicken in den Saarpfalz-Kreis und das Nordsaarland sowie auf die Bergbaugeschichte der Region. Besondere Entdeckungen für kleine Abenteurer sind der Räuberweg im Kirkeler Wald (Wasserfelsen, Schatzsuche, Mitmachstationen) sowie der Lautzkircher Wolfsweg und der Erlebnisweg "Ökologischer Rucksack" – ideal zum Wandern, Relaxen und Lernen. Zahlreiche Spielplätze im Kreis sorgen für Spaß und Bewegung beispielsweise fantasievolle Drachenspielgeräte auf dem Kirkeler Spielplatz Drachengrube, die Wasserspielplätze in Homburg sowie der naturnahe



vlnr: Bürgermeisterin Maria Vermeulen, Mandelbachtal; Landrat Frank John; Bürgermeister Bernd Hertzler, Blieskastel; Sparkassenvorstand Armin Reinke, Kreissparkasse Saarpfalz; Katrin Thieser, Saarpfalz-Touristik; Ingo Sonnenschein, Kreissparkasse Saarpfalz; Julia Serov, Saarpfalz-Touristik und Wolfgang Henn, Geschäftsführer der Saarpfalz-Touristik © KSK Saarpfalz

Waldspielplatz in Lautzkirchen. Diese Spielplätze animieren die Kinder, Natur mit allen Sinnen zu erleben. Wolfgang Henn, Geschäftsführer der Saarpfalz-Touristik, bedankte sich bei der Kreissparkasse Saarpfalz für die schon seit 16 Jahren bestehende Kooperation und betonte, dass die Kalender in all den Jahren den Blick für die Schönheit der Region geschärft und das Tourismusbewusstsein in der Bevölkerung gestärkt haben. Die beiden Sparkassenvorstände Armin Reinke und Stefan Gessner sind ebenfalls mit der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern Saarpfalz-Touristik und Kreissparkasse Saarpfalz sehr zufrieden und bedankten sich bei den Mitwirkenden am vorliegenden Kalender mit all seinen Tipps für unvergessliche Familienerlebnisse.

Der Familien- und Freizeitplaner 2026 wird von der

Heizsysteme + moderne Bäder 06841 93482-0 www.saarpfalz-waerme.de

Kreissparkasse Saarpfalz in den Filialen an ihre Kundinnen und Kunden verteilt. Zusätzlich ist er bei den Kultur- und Verkehrsämtern der Kommunen und bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Tel. (0 68 41) 104 7174, Internet: www.saarpfalz-touristik.de , Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de kostenfrei erhältlich. © KSK Saarpfalz

Learn to Rock Music School

"Open Day" in den Rohrwiesen, Homburg-Erbach

Am Samstag, den 1. November 2025, veranstaltete die Learn to Rock Music School (LTR) von 15:00 bis 18:00 Uhr einen Tag der offenen Tür in den Rohrwiesen 4, Homburg-Erbach.

Dieser "Open Day" diente dazu, allen Interessierten die Möglichkeit zu eröffnen, die Lehrer und die Schule mitsamt ihren Räumlichkeiten und allen Instrumenten darin mal kennenzulernen und alles Material auch auszuprobieren zu



Erste Versuche an der Gitarre mit Schulleiter Marc Spies (links) © Chris Ehrlich



Am "Open Day" konnte man ausgiebig alle Intrumente testen (hier mit Martin Spies als Anleiter) © Chris Ehrlich

können – also Schlagzeug, Gitarre, Klavier, Bass und auch Gesang. Eigens beim Open Day gab es für neue Schülerinnen und Schüler einen speziellen Sonderrabatt für den Probemonat (= 4 × 30 Minuten Unterricht) für 49 Euro anstatt der üblichen 59 Euro. Dieser Rabatt gilt grundsätzlich an jedem Open Day bei der Learn to Rock Music School. Die Schule von Marc Spies existiert bereits seit dem Jahr 2011, damals noch unter anderem Namen. Neben dem normalen Unterricht an Instrumenten, wie Gitarre, Schlagzeug, Klavier, Bass und auch Gesang, bietet die moderne Musikschule darüber hinaus auch Bandcoaching, Recording, Arranging, Songwriting und dergleichen interdisziplinär wichtige Softskills innerhalb der Musikszene an. Ein ganz



1) Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222–226, 60314 Frankfurt/Main für einen Civic e:HEV Elegance. Fahrzeugpreis: 37.900,00 €, Fracht: 654,50 €, Fahrzeugpreis inkl. Fracht: 38.554,50 €, Preisvorteil²: 3.684,50 €, Leasingbetrag: 34.870,00 €, Leasingsonderzahlung: 1.499,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km, Gesamtbetrag: 14.423,00 €, Effektiver Jahreszins: 3,99 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 3,92 %, Monatliche Leasingrate: 359,00 €.

grate: 359,00 €.
Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV Elegance in I/100 km: kombiniert 4,7.
CO;-Emissionen in g/km: 108. CO;-Klasse: C.

 Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.10.2025.

Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in I/100 km: kombiniert 4,7–5,0. $\rm CO_2$ -Emissionen in g/km: kombiniert 108–114. $\rm CO_2$ -Klasse: C. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Autohaus Ecker

Kaiserstraße 79 66851 Hauptstuhl

Tel. 06372-4607 Fax 06372-2556

hauptstuhl@honda-ecker.de

Schäferstraße 82-84 66953 Pirmasens

Tel. 06331-725607 Fax 06331-725606 pirmasens@honda-ecker.de

www.honda-ecker.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH



Außenansicht der "Learn to Rock Music School" in den Homburger Rohrwiesen 4 © Chris Ehrlich

großer Vorteil der LTR ist: "Wir haben für jeden Schüler den richtigen Lehrer.", wie Marc Spies im Interview sagt, und: "Ganz egal, welche Präferenzen man hat, die LTR kann so ziemlich alles abdecken." Marcs Vater Martin (selbst Klavierlehrer) fügt ein: "Darüber hinaus verfügt und stellt die Learn to Rock Music School natürlich auch ein immenses Netzwerk in Bezug auf die Musikszene – das darf man nicht vergessen". In Deutschland in Hirschaid, Bamberg, Hausen und eben Homburg vertreten, existieren in Österreich Filialen in Reutte und Kufstein. Der gute Kontakt zu Chris Hermsdörfer, dem Gründer der Learn to

Erste Homburger Wirtshausbrauerei
Samstag,29.November,20 Uhr
EINSTIMMUNG ZUM ADVENT

MIT

DJRSX

JETZT IST BOCKBIERZEIT!
Saarpfalz-Center Homburg, Tel. 06841-2466 Fax 06841-64808
www.homburger-brauhaus.de

Rock-Schulkette, selbst Gitarrist der bekannten Symphonic-Metal-Band "Beyond the Black", ist auch für die Schüler der LTR ein echter Vorteil. Zusammen mit Sängerin Jennifer Haben aus St. Wendel spielte Beyond the Black schon auf bekannten Großveranstaltungen, wie "Wacken" und "Rock am Ring". Die Rockmusik ist also bei der LTR schon unterfüttert, was einen absoluten Vorteil gegenüber anderen Musikschulen darstellt, da die Kompetenz schon von Haus aus implementiert ist und bei der LTR auch leidenschaftlich durch ihre Lehrerinnen und Lehrer praktiziert wird. Der aufmerksamen Leserschar dürfte auch nicht entgangen sein, dass die LTR in diesem Sommer erneut mit diversen Auftritten verschiedener Schülerbands auf dem allseits beliebten Familien- und Kinderfest im Homburger



Musikschulleiter Marc Spies zeigt hier erste Griffe auf der E-Gitarre © Chris Ehrlich



Spielst Du noch oder ROCKST du schon?! © Chris Ehrlich

Stadtpark hervorstach. Wir berichteten darüber in der Juli-Ausgabe der Bagatelle 2025. Die Learn to Rock Music School ist also alles andere als "eine normale Musikschule", denn hier wird Musik gelebt, zelebriert und sagenhaft gerockt – getreu ihrem Leitmotiv: "Spielst du noch? Oder ROCKST du schon?!" Informationen rund um die LTR-Schule und ihre Projekte kann man im Internet einsehen unter: https://www.learntorock.eu/filialen/homburg/ www.instagram.com/learn_to_rock_musicschool www.facebook.com/ltrhomburg

Auf dem kommenden Erbacher Weihnachtsmarkt wird die LTR am 6. Dezember erneut auf der Bühne des Dorfplatzes mit Live-Acts zu sehen sein und natürlich zu hören. Gewohntermaßen werden diese ihrem Publikum wieder so richtig einheizen! Gar nicht verkehrt, denn da wird es bestimmt schon richtig kalt draußen sein. Text: Chris Ehrlich

Das Brauhaus hat wieder Bock!

Traditioneller Bockbieranstich im Homburger Brauhaus

Das erste Fass Bockbier des Jahrgangs 2025 wurde Anfang Oktober im Homburger Brauhaus traditionsgemäß als "Freibier" an die vielen Gäste serviert. Die alljährliche Homburger Bockbiersaison begann somit wieder einmal im Brauhaus, also noch vor der Bockbiersaison der Karlsberg Brauerei.

Auch der diesjährige Bockbieranstich im urgemütlichen Brauhaus war ein echtes Erlebnis. Es war eine fantastische Gelegenheit, regionale Brautradition und Geselligkeit zu



Braumeister Raúl beim Anstich des ersten Bockbierfasses, assistiert von Marzena und Birgit, links daneben © Heinz Hollinger



Jede Menge Gäste hatten sich zum Bockbieranstich eingefunden, darunter viele Stammgäste © Heinz Hollinger

feiern, auch wenn man sich nicht gerade in Bayern befindet. Diese Veranstaltung bietet Jahr für Jahr eine tolle Gelegenheit, das urige Flair eines traditionellen Bierfests in Homburg zu genießen. Wirtin Marzena Wierz, Birgit Wessely und das gesamte nette Team konnten zum allgemein beliebten Bockbieranstich wieder viele Gäste begrüßen, darunter jede Menge Stammgäste und liebe Freunde des Brauhauses. Marzena Wierz bedankte sich ganz herzlich bei den Besuchern für ihre langjährige Treue und bei ihrem Team für die engagierte Arbeit. Anschließend ging es sofort los mit dem feierlichen Anstoß des Bockbierfasses. Diesmal war es dem Braumeister Raúl Campusano-Jost persönlich vorbehalten mit geübter Hand den





Die Gäste konnten klatschen, schunkeln oder Tanzen - je nachdem wie man drauf war © Heinz Hollinger

Hammer zu schwingen. Unter dem Beifall des Publikums gelang der Anstich problemlos! Dabei durften traditionelle Rufe wie "O'zapft is!" nicht fehlen – ein symbolträchtiger Moment, der für die Gäste stets ein Highlight darstellt und den Auftakt zu



Das Duo "Coverliere" sorgte wie schon im Vorjahr für die entsprechende musikalische Bockbierstimmung © Heinz Hollinger

einem ausgelassenen Fest markiert. Danach prosteten Marzena und Birgit zusammen mit Raúl den vielen Gästen zu. Das frisch angestochene Bockbier, ein kräftiges, malzbetontes Starkbier, ist im Homburger Brauhaus besonders beliebt, weil es nur zur speziellen Jahreszeit gebraut wird. Mit seinem vollmundigen



Geschmack und höheren Alkoholgehalt hat es längst seine Freunde gefunden. Für die musikalische Umrahmung sorgte, wie schon im letzten Jahr das Duo "Coverliere". Die hatten von leichtem Jazz, über lockere Tanzmusik bis hin zu modernen Pop-Beats und kernigem Rock alles drauf. Bei ihrem musikalischen Repertoire war für jeden Geschmack genau das Richtige dabei. Die Gäste konnten mitschunkeln, klatschen oder sogar tanzen - je nachdem, wie man drauf war. Zu einem echten Bockbieranstich gehören natürlich auch deftige Speisen wie sie typisch sind im Homburger Brauhaus. Das rustikale Essen passte perfekt zum charaktervollen Bier und trug zum authentischen, gemütlichen Ambiente bei. Ein solcher Abend wie beim Bockbieranstich im Brauhaus vereint Geselligkeit, gute Musik und Genusskultur und wird nicht nur von Stammgästen, sondern auch von neugierigen Besuchern gerne angenommen. Übrigens, passend zur Jahreszeit empfiehlt sich das Homburger Brauhaus jetzt neben dem dunklen Starkbier auch mit seinen feinen Wildgerichten, sowie mit anderen herbstlichen Angeboten.

Darüber hinaus ist die erste Homburger Wirtsbrauerei auch für Weihnachtsfeiern bestens geeignet. Man sollte also jetzt schon an eine Reservierung denken mit einem Anruf unter 06841-2466. Merken sollte man sich aber unbedingt den 29. November! Dann nämlich lädt das Homburger Brauhaus ein zu einer Einstimmung in die Adventszeit. Für die entsprechende Stimmung wird ein DJ sorgen! Weitere Informationen über das Homburger Brauhaus erhalten Sie im Internet unter www. homburger-brauhaus.de. © Heinz Hollinger

Sportgemeinde Erbach

1. Halloweenparty war ein voller Erfolg



Das Vereinsheim der SG Erbach war an Halloween gut besucht © Chris Ehrlich

In der Sportgemeinde Erbach (SG) kam in diesem Jahr die Idee auf, eine Halloweenparty auszurichten. Jasmin und Katrin, die neuen Wirtinnen im Vereinsheim, planten und organisierte zusammen mit ihrem Team die Feier.

Die sogenannten "Aktiven", also die 1. und 2. Fußballmannschaft von Erbach, schnitzte im Vorfeld fleißig Deko-Kürbisse, um den Innen- und Außenpartybereich damit hübsch auszustaffieren. Und in der Tat: am 31. Oktober war das



Halloween-Gruppenbild vorm Eingang der SG Erbach © Chris Ehrlich

Sportheim durchweg geprägt von Halloween typischer Deko: Spinnennetze, Fledermäuse, Kürbisse – alles war im Überfluss vorhanden. Drinnen im Sportheim der SG spielte



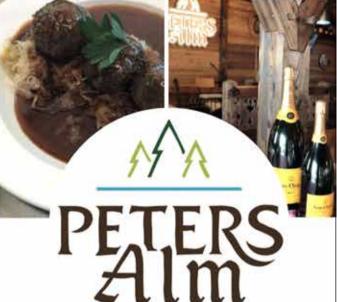
Bild vom Macarena-Mittmach-Tanz © Chris Ehrlich

DJ "Snap" ein bunt gemischtes Potpourri aus bekannten Songs und verstärkte damit gekonnt die Partystimmung. Im kleinen Nebenraum, wo sonst Tischkicker gespielt wird, war



Dieser "Kürbis-Kopf" tanzte den ganzen Abend über mit zur Musik © Chris Ehrlich





Urig-rustikale Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie



Saarländisch-bayrische Spezialitäten

DIE Location für Familienund Firmenfeste

Hausgemachte Kuchen und Torten

Wir freuen uns auf Euch.

Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet. Durchgehend warme Küche

> PETERS ALM mit großem Biergarten Kleinottweilerstraße 112-Jägersaburg +49 (0)6841/9241 999

eine Schnaps-"Geister"-Bar aufgebaut. Viele fleißige Hände halfen hier am Abend und auch, wie gesagt, im Vorfeld, damit auch alles reibungslos funktionierte. Viele der Gäste kamen geschminkt beziehungsweise in Halloween üblichen Kostümen beziehungsweise Verkleidungen – teils recht blutig und schaurig-schön anzusehen! Erster Vorsitzender Julian Bay äußerte sich im Interview der Bagatelle gegenüber sehr positiv: "Meiner Meinung nach ist die Deko mehr als üppig und dabei auch sehr hübsch ausgefallen. Alles wurde schön hergerichtet.



Blick vom Parkplatz aus auf die neu überdachte Terrasse der Sportgemeinde Erbach an Halloween © Chris Ehrlich

Den DJ haben wir normal gebucht, zwei Türsteher haben wir heute Abend hier, auch wegen der Einhaltung und Wahrung des Jugendschutzes ab Mitternacht, und alles ist bisher prima gelaufen. Plötzlich sind auch noch ein Haufen Leute gekommen! Gott sei Dank haben wir hier bei der SG ja genug Platz." Er lacht. "Außerdem haben wir, neben der guten Lokalität, auch gute kalte Getränke, kleine Snacks und auch eine extra Schnapsbar heute Abend." Er hebt den Daumen und meint: "Läuft!" und unser Mann vor Ort geht weiter zu den Gästen. Markus beispielsweise ist zum ersten Mal bei der SG Erbach zu Gast, also ganz neu hier. Er sieht ziemlich begeistert aus, aber nicht im Halloween-Sinne, denn er trägt eine gelbe Warnweste und hat ein Modeschmuck-Diadem auf dem Kopf. Neben ihm steht Antonia – baugleich in Bezug auf's "Kostüm". Beide sind gut gelaunt. Der Reporter fragt ihn: "Und? Wie gefällt's dir? Du

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH

Dürerstraße 138 - 66424 Homburg-Erbach - Tel: (0 68 41) 70 30 21 0

E-Mail: homburg@optik-wagner.de - Internet: www.roman-wagner.de

warst noch nie hier, oder?" Er sagt: "Stimmt, es ist mein erster Besuch bei der SG. Ein paar der Jungs kannte ich aber schon aus dem Rumpelfass (Limbach). Ja, es ist ein schönes Miteinander hier. Eine ganz bunte Mischung aus jungen und älteren



Drinnen im Vereinsheim war gute Stimmung angesagt mit vielen Gästen © Chris Ehrlich

Gästen. Alles ganz friedlich. So kann man's wohl am besten zusammenfassen." Schön. Und eine Hintergrundstimme ruft zufällig gerade: "Das ist so geil hier!" und der Abend wird auch noch lange genau so weiter laufen. Die Sportgemeinde Erbach



Halloweentypisch: Viel Blut und Schminke! © Chris Ehrlich

versteht es eben, ordentlich zu feiern. Gleichzeitig ist neben einer guten Stimmung und den positiven Vibes hier im Grunde immer etwas los. Sei es zu den sonntäglichen Heimspielen, den Trainings, wie auch dem AH-Training donnerstags und dem anschließenden Beisammensein in der vereinseigenen Wirtschaft, oder sei es auch durch die Tischkicker-Gemeinde, die sich hier auch schon seit einiger Zeit sehr wohl fühlt und mehrmals in der Woche hier ist.

Generell freut sich die Sportgemeinde Erbach immer über alle Gäste, die gerne vorbei kommen oder sich auch im Verein einbringen möchten. Die Bagatelle wird auch in Zukunft über die Geschehnisse "uff de Eichheck" berichten. Text: Chris Ehrlich

Kaju's Genusswelt

Neue Produkte und Whisky-Tastings in der Homburger Marktstraße 9



Jürgen Kasterka berät sie kompetent in seinem gut sortierten Fachgeschäft für Spirituosen, Edelbrände und Barzubehör © Chris Ehrlich

Sie trinken gerne Gin? Dann hat Jürgen Kasterka in "Kaju's Genusswelt" vielleicht genau das Richtige für Sie, nämlich die neue alkoholfreie Variante von "Ferdinand´s Gin".

Das besonders Gute daran ist: Er enthält bereits Chinin! Das bedeutet, man spart sich das Tonicwasser und muss den Gin einfach nur noch im Verhältnis 1:3 mit Mineralwasser auffüllen – also ein Teil des sogenannten "Cordials" auf drei Teile Mineralwasser – alles ganz unkompliziert. Alternativ zur alkoholfreien Variante gibt es in Kaju's Genusswelt nun ganz neu den "Rosé Aperitif" auf fruchtiger Botanicalsyrup-



Die verschiedenen Sorten von Ferdinand's © Chris Ehrlich

Weinbasis mit 17 % Vol. auch in der alkoholhaltigen Version. Am kommenden 1. Advent, beim verkaufsoffenen Sonntag in der Homburger Innenstadt und dem alljährlichen Nikolausmarkt am Marktplatz, ist das erste von zwei "Open Tastings" in der Marktstraße 9 angedacht. Von 13:00 bis 18:00 Uhr können dann alle Interessierten, quasi im Vorbeischlendern, aus Herrn Kasterkas reichhaltigem Fundus geöffneter Flaschen nach





Kaju´s Genusswelt - gegenüber den Boutiquen Penasa gelegen, direkt neben dem Marktgässje © Chris Ehrlich

Herzenslust Whiskys und verschiedene Rumsorten verkosten. Und seien Sie versichert: Das Fachgeschäft, gegenüber den Boutiquen Penasa beziehungsweise dem Schuster Nierich (ehemals Lupp), verfügt über eine immens große Auswahl!



Der Geschäftsraum von Kaju´s Genusswelt in der Homburger Marktstraße 9 © Chris Ehrlich

Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich eingeladen, gegen einen Obolus den einen oder anderen edlen Tropfen beim Open Tasting mal zu probieren. Je nach Sorte wird sich





dies im finanziellen Rahmen ab 3 Euro aufwärts bewegen. Wer sonntagnachmittags jedoch keine Zeit hat beziehungsweise nicht möchte, kann auch am Donnerstag, dem 4.12. von 18:00 bis 21:00 Uhr die Gelegenheit beim zweiten Open Tasting wahrnehmen. In den Tagen vor und an Weihnachten sind bei Kaju's Genusswelt Sonderöffnungszeiten angedacht, und zwar Montag (22:12.) und Dienstag (23:12.) von 10:30 bis 18:00 Uhr sowie Mittwoch (Heiligabend) von 9:00 bis 14:00 Uhr. Versäumen Sie es auch nicht, sich die Internetseite mit den vielen buchbaren Tasting-Veranstaltungen und dem "Whisky Angebot des Monats" anzusehen: www.Kajus-genusswelt. de. Ab vier Personen kann man auch individuelle Tastings im Laden buchen.

Kaju's Genusswelt Homburg, Marktstraße 9, 66424 Homburg, Telefon: 06841-9769626. Immer ein Garant für ein erlesenes Geschenk besonderer Gaumenfreuden und DIE Adresse in Homburg für den Verkauf von erlesenen Whiskys, Edelbränden und Spirituosen aller Art. Text: Chris Ehrlich

Erinnern Sie sich noch?

Diesmal: "Die Schipp" - Ein Bretterbau wurde zur Legende

"Erinnern Sie sich noch?" – Diese Frage haben wir uns alle schon das eine oder andere Mal gestellt, wenn uns ein Bild, ein Geruch oder ein vertrautes Geräusch in die Vergangenheit zurückversetzt. Unsere neue Rubrik lädt dazu ein, genau das zu tun: in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam mit uns einen Blick auf die Vergangenheit unserer Stadt werfen. Gelegentlich präsentieren wir Ihnen ein historisches Foto, das einen besonderen Moment aus der Geschichte unserer Stadt festhält. Es sind Bilder, die uns an prägende Ereignisse, kleine Alltagsgeschichten oder große Veränderungen erinnern. die die Stadt damals, und auch uns, geprägt haben. Manche Fotos mögen längst vergessene Geschichten erzählen, andere wiederum wecken lebendige Erinnerungen an vergangene Zeiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen, liebe Leser, auf eine visuelle Zeitreise zu gehen. Sind Sie dabei? Dann lassen Sie uns gemeinsam in die Vergangenheit eintauchen und entdecken, was diese Bilder uns noch heute zu sagen haben.

Nach dem 2.Weltkrieg lag ein großer Teil der Homburger Innenstadt in Trümmern. Besonders schwer getroffen war die Kirchenstraße. Wo einst Häuser standen, klaffte an der







Autohaus am Petersberg

- **6** 06826/18880
- O176 71736550
- **6** 06826/188819

info@auto-bexbach.de www.auto-bexbach.de



Ecke zur heutigen Schanzstraße eine Lücke – und gerade dort entstand eines der wohl ungewöhnlichsten, aber auch bekanntesten Lokale der Nachkriegszeit: Ein Bretterbau, zunächst nur als Provisorium gedacht, doch bald tief verwurzelt im Alltagsleben der Stadt. Das Gebäude selbst war alles andere als repräsentativ: Eine einfache Baracke, rasch zusammengezimmert, um der zerstörten Innenstadt zumindest ein Stück Normalität zurückzugeben. Der Namen des Lokals, nämlich "Berliner Hof" stand im krassen Gegensatz zu seinem doch etwas erbärmlichen Aussehen. Kein Wunder, dass die Kneipe im Sprachgebrauch schon bald einen neuen Namen



Bis in die 70er Jahre war "Die Schipp" Treffpunkt vor allem vor und nach den Schichtwechseln © Archiv Hollinger

bekam: "Die Schipp". Und was sich dort entwickelte, machte den Bretterbau schnell zu einer Legende. Es war kein Restaurant, keine Kneipe im klassischen Sinne, sondern ein Ort, an dem das einfache Leben zelebriert wurde – direkt, ungeschönt und herzlich. Besonders die Arbeiter der umliegenden Betriebe fanden hier ihren Platz. Vor und nach den Schichtwechseln war "Die Schipp" Treffpunkt und Raststätte zugleich. Schon vor der Frühschicht, also vor 6 Uhr morgens, stärkte man sich hier mit einer Kleinigkeit und traf dabei auf die Kollegen die gerade von der Nachtschicht kamen. Nach Feierabend und nach der Spätschicht suchte man oft bis weit nach Mitternacht Geselligkeit bei Karlsbergbier und deftiger Hausmannskost. Einfache Speisen, die perfekt zur Atmosphäre passten und

ehrliches, dem Ansturm entsprechend schnell gezapftes Bier in einfachen Gläsern. Kein Pils! "Karlsberg Export" nannte sich der Gerstensaft unserer Homburger Brauerei, der hier aus dem Zapfhahn floss! "Die Schipp" war mehr als ein Provisorium: Sie war Treffpunkt, Wohnzimmer, Diskussionsforum und Stammtisch zugleich. Hier wurde gezecht, geraucht, gescherzt, diskutiert und manchmal auch gestritten – doch immer in einer Gemeinschaft, die von Zusammenhalt geprägt war. Gerade in den schweren Jahren des Wiederaufbaus bot "Die Schipp"



An der Ecke Kirchen- und Schanzstraße, wo früher einmal "Die Schipp" stand, befindet sich wieder ein Lokal namens "Bogart`s" © Archiv Hollinger

vielen Menschen ein Stück Geborgenheit und Normalität. Noch bis in die 70er Jahre gab es das legendäre Lokal. Doch irgendwann verlor das Provisorium seine Funktion. Schließlich verwaiste der Bretterbau bis er eines Tages plötzlich abbrannte. Das war dann gleichzeitig der Start zur Neugestaltung der Ecke Kirchen-/Schanzstraße, wie wir sie heute kennen. Doch "Die Schipp" blieb in Erinnerung. Viele Homburger erzählen noch heute von dem ganz besonderen Charme dieses Lokals, das eigentlich nie für die Ewigkeit gedacht war. So wurde aus einer einfachen Holzhütte eine Legende der Nachkriegszeit – ein Stück Stadtgeschichte, das bis heute nachhallt.

Die Reihe wird in lockerer Folge fortgesetzt. © Hollinger



Bühnenturner begeistern

Das Lustspiel "Liebe beginnt mit 50" sorgte für tosenden Applaus

Auch in diesem Jahr wurde die Sporthalle in Beeden wieder zur Bühne für einen besonderen kulturellen Höhepunkt: Die Bühnenturner, eine engagierte Theaterabteilung des Turnvereins Beeden, brachten mit viel Herzblut und Spielfreude das neue Lustspiel "Liebe beginnt mit 50" von R. Hopkins zur Aufführung.

Seit Jahrzehnten sind die Theateraufführungen im Herbst ein fester Bestandteil des dörflichen Lebens in Beeden. Im



Das Ensemble der Bühnenturner beim diesjährigen Stück "Liebe beginnt mit 50" © Hollinger

nächsten Jahr kann die Truppe ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiern, das dann ganz besonders gestaltet werden soll. Ab dem Frühjahr trifft man sich einmal wöchentlich, um zu proben – mit Disziplin, Humor und einer ordentlichen Portion Leidenschaft. Man merkt: Hier steht nicht nur ein Ensemble auf der Bühne, sondern eine eingeschworene Gemeinschaft, die Jahr für Jahr mit großem Fleiß ein neues Stück auf die Beine stellt. "Liebe beginnt mit 50" sorgte für wahre Lachsalven im Publikum. Mit pointiertem Witz, überraschenden Wendungen, Verwirrungen und charmanten Irrungen wurde das Liebesleben jenseits der 50 humorvoll unter die Lupe genommen. Das Publikum quittierte jede Szene mit herzhaftem Lachen – die Stimmung war gut, fast familiär. Am Samstagabend, dem 25. Oktober 2025, fand die Premiere des diesjährigen Stückes statt. Die Handlung:



Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind absofort eine freie Werkstatt für alle Marken.

Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!

→ Telefon: 06841 - 93 45 610

www.autohaus-suessdorf.de



Das Theaterstück lebte von seinen Darstellerinnen und Darstellern, die die Rollen erst mit Leben füllten © Hollinger

Karin und Hanno Hagedorn führen seit 28 Jahren eine eher fade, eintönige Ehe. Obwohl die Flamme der Leidenschaft für seine Frau längst erloschen ist, ist Hanno ihr bis dato nie untreu geworden. Jetzt aber nähert er sich seinem fünfzigsten Geburtstag, steckt mitten in einer massiven Midlife-Krise und hat den Wunsch, noch ein letztes Mal, "bevor der Sarg zugenagelt wird …", die Sau rauszulassen. Deshalb studiert er



Mit Verwirrungen und charmanten Irrungen wurde das Liebesleben jenseits der 50 humorvoll unter die Lupe genomm © Hollinger

die einschlägigen Kontaktanzeigen in der Zeitung, um dann drei Frauen während Karins Abwesenheit einzuladen und seine Traumfrau auszuwählen. Es trifft sich, dass die Zeitung zufällig einen Wettbewerb ausgeschrieben hat, um das "Ehepaar des Jahres" zu küren und als ersten Preis eine Karibik-Kreuzfahrt ausgesetzt hat. Karin erfährt von dem Angebot und meldet sich und ihren Ehemann an, hält es aber vor Hanno geheim. So begann auf der Beeder Bühne ein ausgeklügeltes Versteckspiel, um das makellose Image eines perfekten Ehepaares präsentieren zu können. Was die Aufführungen der Bühnenturner so besonders macht, ist nicht nur die Qualität des Spiels, sondern auch die Nähe zu den Akteuren: Sie stammen meist aus dem Ort oder wohnen hier. Man kennt sich - sei es vom Verein, vom Bäcker oder aus dem Dorfgeschehen. Und sie sprechen den allen vertrauten typischen "Humborjer Dialekt". Diesmal jedoch waren erstmals auch pfälzische und sogar norddeutsche Sprachakzente zu vernehmen, was dem Stück ein besonderes



Die Zuschauer – ob jung oder alt – ließen sich mitreißen und bedankten sich mit langanhaltendem Applaus © Hollinger

Flair verlieh. Bei dem Lustspiel sprang der Funke schnell über. Die Zuschauer – ob jung oder alt – ließen sich mitreißen und bedankten sich am Ende mit langanhaltendem Applaus. Es war wieder einmal ein rundum gelungener Theaterabend, der gezeigt hat, wie viel kulturelle Kraft in einem Dorf wie Beeden steckt – wenn Menschen sich engagieren, gemeinsam etwas schaffen und ihre Leidenschaft auf die Bühne bringen. Insgesamt präsentierten die Bühnenturner in diesem Jahr

vier Aufführungen. Das Ensemble setzte sich diesmal wie folgt zusammen: Tanja Laarmann, Thorsten Nehlig, Ali Albrecht, Jutta Meininger, Sara Hornung, Sabrina Kirchner, Gisela Eißenbach, Elisabeth Homberg und Charly Feix, der allein schon mit dem komischen Bühnennamen "Jean-Claude Hähnchenschenkel" für Gelächter sorgte. Es gehören viele helfende Hände dazu, um ein solches Theaterstück auf die Beine zu stellen. Neben den Darstellern waren auch etliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Beeder Turnvereins im Einsatz. Ob bei der Vorbereitung in der Halle oder beim Speisen- und Getränkeverkauf. Ebenfalls wichtig: Die Maske von Uli Hornung, die unentbehrliche Souffleurin Alexandra Kennel und natürlich die Tontechnik mit Tobi Appel. Besonders bemerkenswert ist, dass auch die befreundeten Vereine vom Ort in vielfältiger Hinsicht parat standen. Gleiches gilt für Ingo Lorenz, der sich schon seit Jahren um das professionelle Bühnenbild kümmert. Nicht zu vergessen das Beeder Urgestein "Lottchen Lambert", der wie schon so oft, auch diesmal für die Regie verantwortlich

Es war wieder ein schöner Erfolg für die Bühnenturner – und ein echtes Geschenk für die Dorfgemeinschaft. Man darf sich schon jetzt auf den nächsten Herbst freuen, zumal dann das 40-jährige Jubiläum ansteht! © Hollinger



Zehn Jahre gelebte Freundschaft

Feuerwehr Homburg feiert Jubiläum mit Partnerwehr aus La Baule



Die Partner-Feuerwehren mit Wehrführer Peter Nashan und Bürgermeister Manfred Rippel (vordere Reihe, r. und 2. v. r.) © Feuerwehr Homburg

Die Freundschaft zwischen den Feuerwehren aus Homburg und dem französischen La Baule feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr zehn Jahren besteht die offizielle Partnerschaft zwischen den beiden Wehren – eine Verbindung, die weit über den formalen Austausch hinausgewachsen ist.

Die Städtepartnerschaft zwischen Homburg und La Baule besteht bereits seit über 40 Jahren. Schon in den 1980er-Jahren



Das Feuerwehrmuseum in Hermeskeil war einen Besuch wert © Simone Lukas

machte sich eine Abordnung der Alters- und Ehrenwehr mit historischen dem Feuerwehrfahrzeug "Emma" auf den rund 800 Kilometer langen Weg nach La Baule. Diese Verbindung einige Zeit und wurde erst 2015 auf Initiative Städtepartnerschaftsbeauftragten Simone Lukas wiederbelebt. Seither hat sich die Partnerschaft der Feuerwehren zu einer echten Freundschaft entwickelt, die durch gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten jedes Jahr weiter gefestigt wird. "Unsere Kameradinnen und Kameraden aus La Baule sind zu echten Freunden geworden - das feiern wir nun schon seit zehn Jahren", sagte Markus Hinsberger, Partnerschaftsbeauftragter Feuerwehr Homburg. der Traditionell steht Oktober der Besuch der französischen Kameradinnen und Kameraden in Homburg an. In diesem Jahr führte das gemeinsame Programm unter anderem in Feuerwehrmuseum nach Hermeskeil sowie in das Katastrophenschutzzentrum Wendel. Ein





besonderer Höhepunkt war der Blick über Homburg vom Hubschrauberlandeplatz der Uniklinik – bei bestem Wetter und in kameradschaftlicher Atmosphäre. Den festlichen Abschluss bildete die offizielle Jubiläumsfeier im Löschbezirk Wörschweiler. Neben Geschenken und einem symbolischen Geburtstagskuchen standen vor allem Herzlichkeit, Kameradschaft und der Rückblick auf ein Jahrzehnt gelebter Partnerschaft im Mittelpunkt. Bürgermeister Manfred Rippel

und Wehrführer Peter Nashan nahmen ebenfalls teil und lobten die enge und gelebte Verbindung zwischen den beiden Wehren.

"Die Freundschaft zwischen unseren Feuerwehren steht beispielhaft für das, was Städtepartnerschaften lebendig macht – echte Begegnungen, gegenseitige Wertschätzung und Zusammenhalt über Grenzen hinweg", sagte Bürgermeister Manfred Rippel. "Ich danke allen, die diese Verbindung seit Jahren mit so viel Engagement pflegen." © Stadt HOM



Jubiläum beim Oldie-Verein der Feuerwehr Homburg-Mitte

Bürgermeister Manfred Rippel begrüßte befreundete Feuerwehren

Mit zahlreichen befreundeten Feuerwehren hat die Feuerwehr Homburg-Mitte am Samstag, 11. Oktober, das 70-jährige Jubiläum ihres Oldtimerfahrzeugs "Emma" gefeiert.

Auch Bürgermeister Manfred Rippel, er ist zudem Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, nahm an der Veranstaltung teil. Er bedankte sich bei den engagierten Mitgliedern des Oldtimervereins der Feuerwehr Homburg-Mitte um ihren



Für ein Gruppenbild stellten sich Mitglieder des Oldtimervereins der Feuerwehr mit Bürgermeister Manfred Rippel (6. v. l.), dem Vorsitzenden des Vereins Wolfgang Urbanski (7. v. r.) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Axel Kartscher (8. v. l.) an das historische Fahrzeug "Emma" © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

ersten Vorsitzenden Wolfgang Urbanski und begrüßte die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Fest. Besonders erfreut waren der Bürgermeister und die Homburger Feuerwehrleute über die Gäste von benachbarten und befreundeten Feuerwehren, die fast alle auch mit historischen Feuerwehrfahrzeugen zur Feuerwache Am Hochrech gekommen waren. Dazu gehörten Fahrzeuge aus Schönenberg-Kübelberg, Landstuhl, Ettelbruck, Walleshausen, Bexbach, Spiesen und Weiskirchen. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier stand die festlich geschmückte "Emma", die 1955 als Tanklöschfahrzeug zur Feuerwehr nach Homburg gekommen war. Nach einer ersten Begrüßung lud Bürgermeister Rippel alle Interessierten zunächst in den Schulungsraum der Feuerwehr ein. Dort dankte er nochmals allen Beteiligten für ihren Einsatz und den Gästen für ihren Besuch. "Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit bewahren", sagte der Bürgermeister mit Blick auf den jahrzehntelangen Einsatz der rund 55 Vereinsmitglieder. Er sei froh, dass die Stadt noch über ein solches Schmuckstück verfüge und auf Menschen bauen könne, die sich darum kümmern, betonte der Bürgermeister. Anschließend ging Michael Biehl vom Oldtimerverein auf die Geschichte von "Emma" ein und präsentierte zahlreiche Fotos. Nach dem gemeinsamen Mittagessen an der Feuerwache bei musikalischer Unterhaltung stand eine Rundfahrt mit der



"Emma" und den Fahrzeugen der Gäste über die Altstadt zur Fischerhütte nach Beeden und von dort durch Homburg wieder zurück an die Feuerwache an. Dort wurden die vorbereiteten Geburtstagsplaketten überreicht, und die Feier klang gemütlich aus. Zur Geschichte von "Emma" gab Axel Kartscher, der stellvertretende Vorsitzende des Oldtimervereins. Auskunft.



In einer Reihe standen die Oldtimer der befreundeten Feuerwehren, um später an der Rundfahrt teilzunehmen © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Kartscher ist auch einer der Fachleute für das historische Fahrzeug und gehört zu den fünf bis sechs Mitgliedern, die sich auf technischer Ebene intensiv um die Einsatzbereitschaft





Michael Biehl, Wolfgang Urbanski und Bürgermeister Manfred Rippel (v. l.) im Schulungsraum der Feuerwehr. Biehl berichtete ausführlich über den Werdegang des Oldtimers "Emma" © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

des Feuerwehr-Oldies kümmern. Die damalige saarländische Regierung hatte Anfang der 1950er-Jahre acht dieser Fahrzeuge der Firma Latil in Frankreich für die größeren Städte des Saarlands bestellt, erklärte Axel Kartscher. Hätte das Saarland Fahrzeuge aus der Bundesrepublik geordert, wäre ein hoher Zoll fällig geworden, erläuterte Kartscher, daher entschied sich das eigenständige Saarland für den französischen Hersteller. Ausgeliefert wurde das Tanklöschfahrzeug an die Feuerwehr Homburg 1955. Doch schon wenig später stellte die Firma Latil den Betrieb ein. Anfangs stand an dem Fahrzeug noch "Regierung des Saarlandes", später dann "Feuerwehr

kern Drucken im Saarland. WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT. www.kerndruck.de Homburg", so Kartscher. Die Aufbauten auf dem Fahrgestell der "Emma" stammen wie bei den anderen Latil-Fahrzeugen auch von der Firma Magirus aus Ulm. Heute existieren laut Axel Kartscher neben der "Emma" noch zwei der acht Fahrzeuge. Weltweit sei der Homburger Oldtimer allerdings das einzige Fahrzeug dieser Art von Latil mit Magirus-Aufbauten, das fahrund einsatzbereit ist, berichtete Kartscher nicht ohne Stolz. Schon mehrfach sah es nach dem Ende des Oldies aus, doch dank engagierter Menschen und des Oldtimervereins, der 2007 gegründet wurde, sowie von Helfern und Fürsprechern konnte das Fahrzeug, das über den Verein zugelassen ist, erhalten werden.

Einen großen Einsatz hatte "Emma" im Herbst 2007, als das Feuerwehrfahrzug bei der 50-Jahr-Feier der Zugehörigkeit des Saarlands zur Bundesrepublik Deutschland am Festumzug in Saarbrücken teilnehmen konnte. © Stadt HOM

Ort der Hoffnung und Geborgenheit

Tag der offenen Tür im neuen Herzensprojekt

Das "Haus des Kindes und der Jugend" in Homburg öffnete im September feierlich seine Türen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue Herzensprojekt der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. und der Kinderkrebsstiftung Saar-Pfalz kennenzulernen. Mit viel Engagement und Herzblut wurde hier ein Ort geschaffen, der Familien in schweren Zeiten Halt und Unterstützung bietet.

Nach vielen Jahren intensiver Planung, Bauzeit und Einrichtung konnte das Haus endlich eröffnet werden – ein Meilenstein in der über 40-jährigen Geschichte der Initiative. Seit der Gründung 1982 wurden zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, darunter die Villa Kunterbunt, der ambulante Kinderpflegedienst und der



Die schöne Terrasse lädt zum Verweilen ein © se

Eltern-Wohnbereich im Gebäude 33. Das neue Haus ist nun ein weiterer bedeutender Schritt, um Familien mit krebskranken Kindern ein Zuhause auf Zeit zu bieten. Beim Tag der offenen Tür herrschte eine herzliche und offene Atmosphäre. Michael Schneider, erster Vorsitzender der Initiative, führte persönlich durch die Räumlichkeiten und erklärte die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Die Affengruppe des Karnevalsvereins Die Rosselanos 1955 e.V. aus Völklingen-Werden sorgte mit



So schön sind die Zimmer ausgestattet © se



Blick in einen der Konferenzräume © se

ihrem Auftritt für Begeisterung und überreichte zudem eine großzügige Spende von 2.100 Euro – ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen, frischen Kaffee, Rostwürste vom Grill und erfrischende kalte Getränke. Ein besonderes Highlight für die kleinen und großen Gäste war das Polizeimotorrad, das von der Polizei vor Ort präsentiert wurde - ein echter Hingucker und beliebtes Fotomotiv. Das Haus verfügt über sieben Doppelzimmer, von denen vier zu Apartments verbunden werden können. Besonders stolz ist man auf die großzügige Gemeinschaftsküche mit zwei Küchenzeilen, individuellen Kühlschränken und Vorratsschränken für jede Familie. Der angrenzende Wohnund Essbereich mit Wintergartencharakter lädt zum Verweilen ein. Für Kinder stehen liebevoll eingerichtete Spielzimmer zur Verfügung, die altersgerecht gestaltet sind. Auch die Zahlen sprechen für sich: Von Januar bis August 2025 wurden bereits 1.307 Übernachtungen gezählt – eine Auslastung von 49 %, die den hohen Bedarf deutlich macht. Im Erdgeschoss befinden sich zudem drei Büroräume, ein teilbarer Multifunktionsraum mit Bewirtungsküche sowie im Untergeschoss weitere Funktionsräume, ein Raum der Stille, ein Kreativ- und Werkstattraum, ein Fitnessraum und eine kleine Bibliothek. Die Unterhaltung eines solchen Hauses ist mit hohen Kosten verbunden. Daher sucht die Initiative Patinnen und Paten für einzelne Räume, deren finanzielle Unterstützung einen







Täglich wechselnder

Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend

warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche Regionale Lieferanten 6 frische Fassbiere



Mit der exklusiven ClubCard Silber oder Gold sparst du bei jedem Besuch bares Geld!

Bis zu 10% Rabatt und weitere Vorteile!





Am Rondell 3 66424 Homburg 06841-8090 802 www.bomburger-wirtsbaus.de wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Projekts leistet. Spenden sind jederzeit willkommen und helfen, die wertvolle Arbeit fortzuführen. Das "Haus des Kindes und der Jugend" ist mehr als ein Gebäude – es ist ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Hoffnung. Ein Ort, der zeigt, wie viel durch gemeinsames Engagement bewegt werden kann.

Man könnte ein ganzes Buch schreiben über diese großartige Initiative, leider haben wir nicht so viel Platz! Wenn Sie sich über die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. informieren möchten, besuchen Sie gerne die Webseite unter https://www.kinderkrebshilfe-saar.de.

Gottesdienst für Menschen mit Demenz und Ihre Angehörigen/Betreuer

Letzte Gelegenheit einen Gottesdienst dieser Art in diesem Jahr zu erleben

Am Mittwoch, den 26.11.2025 lädt die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Gersheim und das Gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis zu einem besonderen Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige oder Betreuer ein.

Es ist der letzte Gottesdienst dieser Art in diesem Jahr. Unter der Federführung der Tagespflege "Villa Kaiser" der Psychosozialen Projekte Saarpfalz findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Barbara Kirche in Gersheim-Herbitzheim, Barbarastr. 6 statt. Das Thema des Gottesdienstes lautet: "Bereitet dem Herrn den Weg" Im Mittelpunkt sollen Menschen mit Gedächtnis-, Denk-, und Orientierungsstörungen sowie deren Angehörige, Pflegekräfte und Betreuer stehen. Wenn komplizierte Sätze Menschen nicht mehr erreichen können, so können es vielleicht die Atmosphäre der schönen großen Kirche, altvertraute Rituale und Lieder, angemessene Worte und das gemeinsame Erleben und Feiern im Namen Gottes. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auch über die vielfältigen Möglichkeiten der Betreuung und Entlastung anhand der ausgestellten Informationsmaterialien und der anwesenden Fachkräfte zu informieren.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Netzwerkes erfahren oder nähere Informationen über das Thema "Demenz" möchten, dann wenden Sie sich bitte an Kontakt: Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis c/o Psychosoziale Projekte gGmbH Goethestr. 2 66424 Homburg Telefon 06841/93 43-0 www.psp-homburg.de

Unterstützung bei psychischen Erkrankungen

Anlaufstelle im Saarpfalz-Kreis ist auch der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes

Der Saarpfalz-Kreis steht den Bürgerinnen und Bürgern in vielen Lebenslagen mit unterschiedlichen Diensten zur Seite, was nicht unbedingt jeder oder jedem bewusst ist.

So berät und unterstützt beispielsweise der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Menschen im Saarpfalz-Kreis, die sich in belastenden Lebenssituationen oder Notlagen befinden. Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bieten die Mitarbeitenden Beratung und Unterstützung oder vermitteln psychosoziale Hilfen. Hier kooperiert der Sozialpsychiatrische Dienst insbesondere mit dem Pflegestützpunkt, der Betreuungsbehörde und dem Jobcenter des Kreises sowie mit weiteren Beratungsstellen, Kliniken,



Fachärztinnen und Fachärzten. Neben den Betroffenen selbst können auch Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld diese Beratung in Anspruch nehmen. Das Angebot ist kostenfrei und selbstverständlich vertraulich. Darüber hinaus berät und informiert der Sozialpsychiatrische Dienst zu den Themen HIV/Aids, sexuell übertragbare Erkrankungen, Sucht,

Schwangerschaftskonfliktberatung sowie Gesundheitsförderung. Beratungen vor Ort sind in Homburg und in St. Ingbert möglich. Bei Bedarf kann auch ein Hausbesuch vereinbart werden. In allen Fällen ist eine vorherige Terminabsprache erforderlich.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist wie folgt erreichbar: Tel. 06841/1047242; E-Mail: sozialer-dienst@saarpfalz-kreis. de. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. © Saarpfalz-Kreis

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung

& Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler © 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach

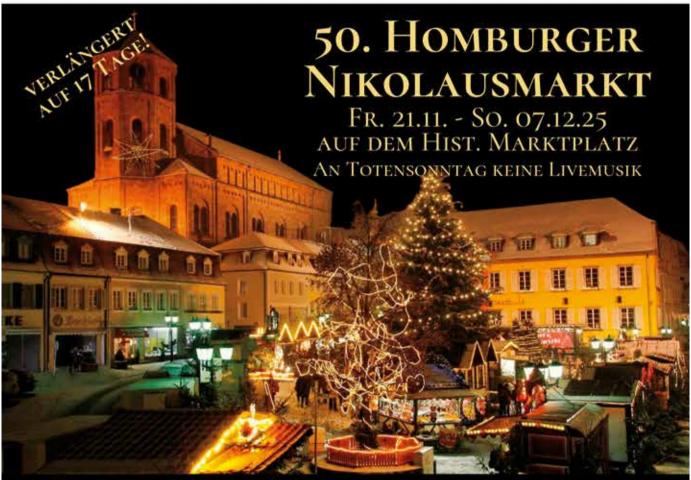
2 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach

2 06826 / 53231





TÄGLICH AB MITTAGS GEÖFFNET; GROßE KULINARISCHE VIELFALT, KUNSTHANDWERK, TOLLE LIVEACTS UND FASZINIERENDE LASERSHOWS





Weitere Informationen erteilt die Tourist-Info - Talstr. 57a - 66424 Homburg Tel. 06841-101 820 - E-Mail kultur@homburg.de



IN HOMBURG

30

11

AB 13 UHR

25

Unterstützer & Werbepartner:



